

## **buerger-gehen-online**

Wolfgang Kirst, Stadt Esslingen am Neckar



buerger-gehen-online

- ✓ **Förderung von Medienkompetenz in der Bürgerschaft der Stadt Esslingen am Neckar**
- ✓ **Begleitung von bürgerschaftlichem Engagement**

## **Projekt OVO - Online Vereinsarbeit organisieren**

Herr Marc Mausch

## Angebote/Dienstleistungen

- ✓ 20 öffentliche Zugangsorte zu PC und Internet im Stadtgebiet
- ✓ ca. 90 bürgerschaftlich Engagierte PC-MentorInnen, die diese Zugangsorte zu festgelegten Zeiten betreuen
- ✓ Diverse Zusatzprojekte und Einzelaktionen, um die Arbeit weiter zu entwickeln  
(Kooperationen mit anderen Bildungseinrichtungen, thematische Workshops, Computerstammtisch in einer Seniorenresidenz, ...)

## Digitale Integration

**Kommunale Aktivitäten zur Förderung digitaler Integration werden nur erfolgreich sein, wenn sie sich kontinuierlich weiter entwickeln.**

**Die Sichtweisen von Betroffenen sind bei der Suche nach- und bei der Entwicklung von neuen Handlungsansätzen von zentraler Bedeutung.**

**Veranstaltungsdatum: 23. April 2007**

**Zahl der Teilnehmenden: 34 Personen**

**Behandelte Kommunikationssituationen**

- 1. Kommunikation mit Vereinsmitgliedern  
Terminabstimmung**
- 2. Diskurse initiieren und führen  
Abstimmungen**
- 3. Vermittlung ehrenamtlicher Tätigkeiten**

Legende: + = pro  
- = contra

# Vereinsarbeit und Bürgerschaftliches Engagement

.stiftung  
digitale-chancen

Kommunikations- situation	Kommunikation		Diskurse		ehrenamtliche Tätigkeiten	
	online	offline	online	offline	online	offline
Faktor						
Zeit	+ -	-	-	+	+ -	-
Kosten	+	-	+ -			-
Sicherheit			-		-	+
Reichweite	+		+ -		+ -	
Qualität	+		+		+ -	+
Atmosphäre			+	+		+
Medien- kompetenz				+	-	
Handicaps			+	+		

## Schlagwortthesen

### Hauptargumente für Internetnutzung

- Erleichterung von Routinearbeiten
- Vereinfachung der Mitgliederverwaltung / geringere Fehleranfälligkeit
- Größere Neutralität bei Online-Abstimmungen
- Größere Reichweite bei der Kommunikation nach außen
- Potential für Erleichterung der Kommunikation wird in vielen Bereichen gesehen, kann aber aufgrund der zahlreichen „Offliner“ nicht ausgeschöpft werden

### Hauptargumente gegen Internetnutzung:

- Gefahr des Verlustes von persönlichen Kontakten und Gruppenzugehörigkeit
- Vertrauensbasis kann nur im persönlichen Kontakt hergestellt werden
- Einarbeitungszeit (insbes. bei komplexeren Vorgängen oder speziellen Anwendungen)
- Schlechte Erreichbarkeit der Mitglieder, da viele noch offline sind

## Handlungsempfehlungen

Bei „Offlinern“ kann Interesse an der aktiven Nutzung neuer Medien geweckt werden, wenn dabei ein *echter Mehrwert* erkennbar ist.

Im Bereich Vereinsarbeit und Bürgerengagement (BE) liegt noch großes ungenutztes Potential, viele Mitglieder sind noch nicht online, können aber über das Interesse an der Vereinsarbeit gewonnen werden.

Das Internet erleichtert zudem die Ansprache neuer Zielgruppen und vergrößert die Reichweite von Vereinen und BE-Gruppen.

- Mehr vereinseigene Internetangebote, die sich auch Internetneulingen erschließen
- Förderung von lokalen Plattformen in denen sich Vereine und BE-Gruppen darstellen / beteiligen können (z.B. Stadtteilplattformen mit Veranstaltungskalender etc.)
- Starthilfe - Unterstützung von Bürgerengagement Gruppen und Vereinen bei der Realisierung von „einfachen“ Anwendungen innerhalb ihrer Arbeit
- Medienkompetenzvermittlung für die Nutzung von einfachen Instrumenten
- Bessere Einbeziehung von Migrantinnen und Migranten in die Gemeinwesenarbeit